



„Du lass dich nicht verhärten in dieser harten Zeit...“

„Wenn ich Dich anrufe, hörst Du mich und gibst meiner Seele große Kraft.“

(Psalm 138, 3)

„Du lass dich nicht verhärten in dieser harten Zeit...“

Plötzlich sind sie wieder da-diese Worte,

Auf dem Weg zur Demo klingen sie mit ihrer Melodie in mir auf.

Lange vergessen war es, das Lied von Wolf Biermann.

„Die allzu hart sind brechen, die allzu spitz sind, stechen und brechen ab sogleich...“

Auch heute ein guter Kommentar zu aufgeheizten Parolen.

„Du lass dich nicht erschrecken in dieser Schreckenszeit...“

Leichter gesagt als getan-

aber dieses Lied trägt seine Erfahrungen aus DDR-Zeiten in sich.

„Du lass dich nicht gebrauchen. Gebrauche deine Zeit.

Du kannst nicht untertauchen, du brauchst uns und wir brauchen grad deine Heiterkeit.“

Ich bin nicht allein und Lachen gibt Widerstandskraft.

Doch Hoffnung kommt auch aus anderer Quelle:

„Das Grün bricht aus den Zweigen. Wir woll'n das allen zeigen, dann wissen sie Bescheid.“

„Ermutigung“ heißt das Lied von 1974.

Aktuell wie nie.

Impulse

- Es lohnt sich, das Lied mit allen seinen Strophen zu erfassen und zu hören.:
[Verknüpfung](#)

- Das Du Gottes in sich aufzurufen und sich ihm anzuvertrauen, lässt Resilienz und Widerstehen gegen Unmenschlichkeit und Zumutungen wachsen.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Britta Tembe

Bild: Franz Roth

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing und Britta Tembe

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt